

Welt.

Ebenfalls spannungsreich und intensiv gestaltet sich das dritte Album des **Marc Perrenoud Trio „Vestry Lamento“** (Doublemoon DMCHR 71126). In Genf geboren, am dortigen Konservatorium und in Lausanne an der École de Jazz ausgebildet, verfügt Perrenoud mit seinen Mitstreitern Marco

Müller am Kontrabass und Cyril Regamey am Schlagzeug mit unwiderstehlichem Händchen harmonische Komplexität mit rhythmischer Finesse zu einer Musik, deren lautmalerischer Duktus weniger auf die „blaue Note“ abzuheben scheint, sondern sich vielmehr – ähnlich wie einstmals bei Bill Evans oder Dave Brubeck – europäischen Traditionen verpflichtet fühlt. Großartige Grooves paaren sich hier mit memorablen Melodien zu einem süffigen und kurzweiligen Hörerlebnis.